

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen im öffentlichen Teil am 29. September 2026 – „Bauverzögerung bei der Sanierung der Altenberger-Dom-Straße - Abschnitt 2“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 29. September 2026:

Aus dem Artikel „**Sanierung der Altenberger-Dom-Straße geht in die Verlängerung**“ des „Bürgerportals in GL“ vom 8. September 2026 mussten wir mit Verwunderung zur Kenntnis nehmen, dass die Sanierung der Altenberger-Dom-Straße – Abschnitt 2 – entgegen der bisherigen Planung nicht im September 2026 abgeschlossen werden kann. Nach derzeitiger Einschätzung – so aus dem Artikel zu entnehmen- wird sich die Fertigstellung voraussichtlich bis zum 02. November 2026 verzögern.

Eine derartige Verzögerung bei einer für den Verkehr und insbesondere für Anwohner, Gewerbetreibende sowie den Schülerverkehr wichtigen Baumaßnahme wirkt aus Sicht der CDU-Fraktion erhebliche Fragen auf. Insbesondere ist zu klären, weshalb zusätzliche Arbeiten erforderlich wurden, warum diese nicht bereits im Rahmen der ursprünglichen Planung berücksichtigt wurden und weshalb die politischen Gremien und Fraktionen nicht frühzeitig und transparent über die absehbare Verzögerung informiert wurden.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ergeben sich daher folgende Fragen:

1. Aus welchem konkreten Grund waren die zusätzlichen Kanalanschlüsse und die Sanierung des südlichen Gehwegs in dem Umfang in der ursprünglichen Planung nicht berücksichtigt? Und wann wurden die zusätzlichen Arbeiten festgestellt?

2. Warum wurden die Fraktionen und der zuständige Ausschuss nicht unverzüglich und proaktiv über die absehbare Verzögerung informiert?
3. Hat die Verzögerung Auswirkungen auf den ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmen des Gesamtprojekts?
4. Gibt es auch finanzielle Auswirkungen durch die Verzögerung auf die Schülerverkehre? Welche zusätzlichen Kosten entstehen insbesondere bei der Wupsi und wer trägt diese Mehrkosten?
5. Kann die Verwaltung ausschließen, dass Grundstückseigentümer aufgrund der zusätzlichen bzw. verzögerungsbedingten Kosten finanziell belastet werden?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Fragen spätestens bis zum 21. September 2026.

Mit freundlichen Grüßen

A blue ink signature of Harald Henkel, consisting of a stylized 'H' followed by a horizontal line.

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Ratsmitglied für Schildgen

A blue ink signature of Dr. Oliver Schillings, written in a cursive style.

Dr. Oliver Schillings
Ratsmitglied und
AMV-Sprecher